

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 20.03.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal),
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Baumgarten	CDU	
Herr Sönke Breckwoldt	CDU	
Herr Kurt Günther	CDU	
Herr Franz Hehnke	SPD	
Herr Thomas Kasimir	SPD	
Herr Helmuth Kruse	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Uwe Mahnke	SPD	
Herr Dieter Norton	CDU	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Jan Schmidt	CDU	
Herr Jörg Schneider	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	Vorsitzender
Herr Sören Weinberg	CDU	
Frau Regina Wulff	SPD	

Außerdem anwesend

Zuhörer	23
Pressevertreter	2

Protokollführer/-in

Herr Uwe Koopmann

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Burek	CDU
Herr Sönke Eggers	CDU
Frau Annerose Schrapp	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.03.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 9 entfällt

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **13/1/0**

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 442/2012/MO/BV
7. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2011
Vorlage: 443/2012/MO/BV
8. Förderung Errichtung von Photovoltaikanlagen - Aufstellung von Richtlinien
Vorlage: 430/2012/MO/BV
9. Aufstellung einer 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 (Rehwisch)
Vorlage: 432/2012/MO/BV
10. Aufstellung einer geänderten 19. Änderung des Flächennutzungsplanes (geänderter Geltungsbereich) für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B431) und westlich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 18 (am Mühlenweg)
Vorlage: 435/2012/MO/BV
11. Aufstellung einer 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B431), nördlich der Straße Grothar, westlich des Gewerbe- und Mischgebietes Beesenweide und südlich der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 436/2012/MO/BV
12. Neuaufstellung/Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 (geänderter Geltungsbereich) für

das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B431) und westlich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 18 (am Mühlenweg)
Vorlage: 437/2012/MO/BV

13. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B431), nördlich der Straße Grothar, westlich des Gewerbe- und Mischgebietes Beesenweide (Bebauungsplan Nr. 13) und südlich der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 438/2012/MO/BV
14. Beschlussfassungen im Zusammenhang mit dem gemeinsamen F-Plan - hier: 14. und 39. Änderung für die Stadt Tornesch
Vorlage: 446/2012/MO/BV
15. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Ehrungen

Geehrt werden:

- a) Georg Plettenberg für 30-jährige Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung
- b) Helmuth Kruse, seit 10 Jahren Gemeindevertreter

Der Bgm. überreicht Ehrenurkunden, Weinpräsente und Blumen.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet lt. **Anlage 1.**

zu 3 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Herr Jürgensen berichtet über einen Antrag auf Sanierung. Dieser wurde abgelehnt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

- a)
Dieter Suhl stellt die Notwendigkeit des zusätzlichen Supermarktes in Frage. Er befürchtet, dass „Topkauf Eggers“ dadurch existenzielle Probleme bekommen wird. Davon wären 33 Arbeitsplätze betroffen. 600 Bürger hätten sich an einer Unterschriftenaktion beteiligt.

b)

Peter Gottschalk fragt nach der erhofften Gewerbesteuer aus dem neuen B-Plan 27. Ist bedacht worden, ob REWE als Großkonzern in Moorrege überhaupt Gewerbesteuern zahlt ? Auch Herr Gottschalk wirft der Gemeinde vor, den mittelständischen Betrieb Eggers in Frage zu stellen. Bgm. Weinberg verweist auf die freie Kaufentscheidung der Kunden.

Herr Plettenberg stellt heraus, dass der REWE-Markt das Eingangstor zu einem 12000 qm großen Gewerbegebiet wird.

c)

Im weiteren ergreifen Mitarbeiter der Firma Eggers das Wort mit kritischen Anmerkungen zur Ansiedlung des REWE-Marktes.

d)

Herr Mahnke möchte den Beschluss über einen gemeinsamen F-Plan mit Uetersen, Tornesch und Heidgraben als **Anlage (2)** zum Protokoll haben.

e)

Herr Gottschalk fragt, ob man sich in Moorrege Gedanken über eine Gesamtplanung gemacht habe. Bisher hat er nur „Inselplanungen“ registriert. Er bezweifelt, ob die Teilung in zwei Änderungen des F-Planes in Kiel genehmigt werde.

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

-/-

**zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 442/2012/MO/BV**

Nach Erläuterung des FA-Vorsitzenden Herrn Mahnke genehmigt die Gemeindevertretung die Mehrausgaben in Höhe von 64.310,75 € im Verwaltungshaushalt

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2011
Vorlage: 443/2012/MO/BV**

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Förderung Errichtung von Photovoltaikanlagen - Aufstellung von Richtlinien
Vorlage: 430/2012/MO/BV

Bau- und Finanzausschuss haben vorwegberaten. Über das Beratungsergebnis berichtet Herr Mahnke.

Die Gemeindevertretung verabschiedet die Richtlinien in der Fassung der **Anlage 3**.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Aufstellung einer 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 (Reh-
wisch)**
Vorlage: 432/2012/MO/BV

Der Bauausschuss hat am 6. März über die Umwidmung beraten.

Herr Mahnke vertritt die Auffassung, dass der Spielplatz dort erhalten werden sollte.

Herr Plettenberg verweist auf die rückläufige Kinderzahl, der Bürgermeister auf die große Anzahl von Spielplätzen in Moorrege.

Beschluss:

1. Für das Gebiet südöstlich der Klinkerstraße, nördlich der Gemeindestraße Voßmoor und westlich des Wendehammers in der Straße Rehwich wird eine 5. Änderung des Bebauungsplanes mit der Nr. 9 aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes statt bisher Kinderspielplatz
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
 3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro Möller-Plan aus Wedel, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll ebenfalls das Planungsbüro Möller-Plan aus Wedel beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll durch Anschreiben erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 6 Enthaltung: 0

zu 10 Aufstellung einer geänderten 19. Änderung des Flächennutzungsplanes (geänderter Geltungsbereich) für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B431) und westlich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 18 (am Mühlenweg)
Vorlage: 435/2012/MO/BV

Der Bürgermeister verliest den kompletten Wortlaut der Beschlussvorlage vom 16.02.2012. Hier geht es um die Ausweisung eines Sondergebietes für Einzelhandel.

Der Bauausschuss hat am 6. März darüber beraten und einen entsprechenden Beschlussvorschlag unterbreitet.

Sodann gibt Herr Kruse die Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ab (**Anlage 4**).

Herr Mahnke beantragt für die SPD-Fraktion namentliche Abstimmung.

Herr Schneider möchte wissen, ob die Planung der K 22 bereits entfallen ist. Der aktuelle Sachstand wird als **Protokollanlage 5** mitgeteilt.

Beschluss:

In namentlicher Abstimmung wird über nachstehenden Beschluss abgestimmt:

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird die 19. Änderung **mit einem gegenüber dem ursprünglichen Aufstellungsbeschluss geänderten Geltungsbereich** aufgestellt, die für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B431) und westlich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 18 (am Mühlenweg) folgende Änderungen der Planung vorsieht:
 - Ausweisung eines Sondergebietes für Einzelhandel statt bisher landwirtschaftlicher Flächen

2. Der **geänderte** Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Der Landschaftsplan ist dementsprechend zu ändern.
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll das das Büro *MÖLLER-PLAN* aus *Wedel* beauftragt werden. Die Kosten trägt der Investor.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen eines Öffentlichkeitstermins durchgeführt werden.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Abstimmung:

Johann Baumgarten:	ja
Sönke Breckwoldt:	ja
Kurt Günther:	ja
Franz Hehnke:	nein
Thomas Kasimir:	nein
Helmuth Kruse:	nein
Uwe Mahnke:	nein
Dieter Norton:	ja
Georg Plettenberg:	ja
Jan Schmidt:	ja
Jörg Schneider:	nein
Karl-Heinz Weinberg:	ja
Sören Weinberg:	ja
Regina Wulff:	nein

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 6 Enthaltung: 0

- zu 11** **Aufstellung einer 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B431), nördlich der Straße Grothar, westlich des Gewerbe- und Mischgebietes Beesenweide und südlich der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes**
Vorlage: 436/2012/MO/BV

Die Beschlussvorlage vom 16.2.2012 wird vom Bürgermeister verlesen. Hierbei geht es um die Ausweisung von Wohnbauflächen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird die 21. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B431), nördlich der Straße Grothar, westlich des Gewerbe- und Mischgebietes Beesenweide und südlich der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes folgende Änderungen der Planung vorsieht:
 - Ausweisung von Wohnbauflächen statt bisher landwirtschaftlicher Flächen
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Der Landschaftsplan ist dementsprechend zu ändern.
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll das Büro *MÖLLER-PLAN* aus *Wedel* beauftragt werden. Die Kosten trägt der Investor.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen eines Öffentlichkeitstermins durchgeführt werden.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 2 Enthaltung: 0

- zu 12 Neuaufstellung/Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 (geänderter Geltungsbereich) für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B431) und westlich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 18 (am Mühlenweg)
Vorlage: 437/2012/MO/BV**

Auch hier wird der Wortlaut der Beschlussvorlage vom 16.2.2012 verlesen. Darin geht es um die Ausweisung eines Sondergebietes für Einzelhandel. Für die SPD-Fraktion beantragt Herr Mahnke erneut namentliche Abstimmung.

Beschluss:

In namentlicher Abstimmung wird über nachstehenden Beschluss abgestimmt:

7. Für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B431) und westlich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 18 (am Mühlenweg) wird **mit einem gegenüber dem ursprünglichen Aufstellungsbeschluss geänderten Geltungsbereich** der B-Plan mit der Nummer 27 neu aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
 - Ausweisung eines Sondergebietes für Einzelhandel
8. Der **geänderte** Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
9. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll das das Büro *MÖLLER-PLAN* aus *Wedel* beauftragt werden. Die Kosten trägt der Investor.
10. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen eines Öffentlichkeitstermins durchgeführt werden.
11. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Abstimmung:

Johann Baumgarten:	ja
Sönke Breckwoldt:	ja
Kurt Günther:	ja
Franz Hehnke:	nein
Thomas Kasimir:	nein
Helmuth Kruse:	nein
Uwe Mahnke:	nein
Dieter Norton:	ja
Georg Plettenberg:	ja
Jan Schmidt:	ja
Jörg Schneider:	nein
Karl-Heinz Weinberg:	ja
Sören Weinberg:	ja
Regina Wulff:	nein

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 6 Enthaltung: 0

zu 13 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 für das Gebiet östlich der

**Wedeler Chaussee (B431), nördlich der Straße Grothar, westlich des Gewerbe- und Mischgebietes Beesenweide (Bebauungsplan Nr. 13) und südlich der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 438/2012/MO/BV**

Beratungsgrundlage wird die Vorlage der Verwaltung vom 16.2.2012. Mit dem B-Plan 30 soll ein allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden.

Beschluss:

12. Für das Gebiet östlich der Wedeler Chaussee (B431), nördlich der Straße Grothar, westlich des Gewerbe- und Mischgebietes Beesenweide (Bebauungsplan Nr. 13) und südlich der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes wird der B-Plan mit der Nummer 30 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

➤ Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes

13. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

14. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll das das Büro *MÖLLER-PLAN* aus *Wedel* beauftragt werden. Die Kosten trägt der Investor.

15. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen eines Öffentlichkeitstermins durchgeführt werden.

16. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 2

**zu 14 Beschlussfassungen im Zusammenhang mit dem gemeinsamen F-Plan - hier: 14. und 39. Änderung für die Stadt Tornesch
Vorlage: 446/2012/MO/BV**

Die Gemeinde Moorrege ist zur Stellungnahme aufgefordert worden. Der Bau- und Umweltausschuss hat im Vorwege darüber beraten. Der Bürgermeister stellt heraus, dass damit den Planungen der Stadt Tornesch keine Steine in den Weg gelegt werden.

Beschluss:

zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wurden gemäß den Vorschlägen des Planungsbüros vom 20.11.2011 geprüft. Der Abwägungsvorschlag vom 20.11.2011 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister der Stadt Tornesch wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege/ die Gemeindevertretung Moorrege beschließt die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister der Stadt Tornesch wird beauftragt, die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes:

1. Der Entwurf der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein streifenförmiges Gebiet zwischen zukünftiger K22-Trasse (westlich des Großen Moorweges), Großer Moorweg, Am Goldenen Stern, Kreyhorn und Pinneberger Straße (gesamte Trasse der L 107-Planung nordöstlich der Bahnstrecke) und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die während der öffentlichen Auslegung abgegebenen Stellungnahmen wurden gemäß den Vorschlägen von der Tornescher Verwaltung und dem Planungsbüro geprüft. Die Zusammenstellung vom 17.02.12 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
4. Die Gemeindevertretung Moorrege beschließt die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes.
5. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.
6. Der Bürgermeister der Stadt Tornesch wird beauftragt, die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes „Businesspark Tornesch“:

(= Erweiterung der Kreisfeuerwehrzentrale in Tornesch-Ahrenlohe)

1.

Die während der öffentlichen Auslegung bzw. der TöB-Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen wurden gemäß den Vorschlägen der Tornescher Verwaltung geprüft. Die Zusammenstellung vom 12.01.12 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2.

Die Gemeindevertretung Moorrege beschließt die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes.

3. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister der Stadt Tornesch wird beauftragt, die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 2 Enthaltung: 2

zu 15 Verschiedenes

- / -

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.03.2012

gez. Karl-Heinz Weinberg
Vorsitzender

gez. Uwe Koopmann
Protokollführer